



Kurzgeschichte - Lucy

Danke für die Rückmeldung. Ich muss jetzt ein bisschen an den Reglern drehen, damit die Einmischung nicht allzu invasiv herüberkommt, den Holzhammer etwas besser verbergen und wahrscheinlich wohl längere Geschichten schreiben, die mich nicht dazu zwingen, sofort eine Bestrafung/Ende vorzunehmen.

Im Text geht es mir weniger um arm/reich sondern um die Tatsache, dass jene Leute, die die grössten Idealisten waren, am Ende zu denen werden, die den Idealismus am meisten bekämpfen. Und eine Parabel, dass dir alles Wohlstand nichts nützt, wenn das Schicksal entscheidet zuzuschlagen, oder "Lucy" oder wer und was auch immer.

Danke auch für den Mittelteil, der gefällt mir auch am besten. Es ist nur so irrsinnig schwer, ein gewisses Niveau aufrechtzuerhalten. Ich versuche mal zu schauen, dass ich diese Niveauunterschiede besser ausgleichen kann.

Aber ansonsten nicht schlecht für eine in 2 Stunden hingekleckte Kurzgeschichte, nicht?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).